

# Kolloidales Silber

Die schweren Elemente unseres Körpers (wie z.B. Gold und Silber) sind nicht auf unserer Erde entstanden. Unsere Sonne ist physikalisch gesehen nicht heiß genug um Elemente, die schwerer sind als Eisen zu „brennen“. Die Schlussfolgerung der Physiker ist unausweichlich: alle schweren Elemente unseres Körpers, die auch notwendig sind für die Entstehung von DNS und Proteinmolekülen, kommen aus einer explodierenden Supernova. Wir sind sozusagen Kinder der Sterne. Zitat: Michio Kaku, Quantenphysiker

## Parasiten sterben innerhalb von 6 Minuten

Kolloidales Silber ist ein natürliches Antibiotikum. Es ist ein wirkungsvoller Bakterienkiller. Ein chemisches Antibiotikum – wie etwa Penicillin – eliminiert vielleicht ein Dutzend verschiedener Krankheitserreger, aber kolloidales Silber tötet etwa 650. Jede Art von Pilzen, Viren, Bakterien, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen werden in 3 bis 4 Minuten abgetötet. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, das nicht durch kolloidales Silber innerhalb von 6 Minuten eliminiert wird, bei einer Konzentration von nur 5 Milligramm pro Liter. Und selbst bei hohen Konzentrationen gibt es keine Nebenwirkungen beim Menschen, also auch nicht bei Pflanzen.

## Wie wirkt kolloidales Silber?

Kolloidales Silber sind elektrisch geladene Silberpartikel in Wasser. Nach medizinischen Fachzeitschriften aus der ganzen Welt, ist kolloidales Silber ein wirkungsvolles Breibandspektrum Antibiotikum. Alle Einzeller benötigen für ihren Stoffwechsel ein bestimmtes Enzym, das von kolloidalem Silber außer Kraft gesetzt wird. Diese Organismen werden dadurch in einer Zeit von höchstens 6 Minuten nach Kontakt mit dem Silber abgetötet, wie kürzlich von mehreren medizinischen Labors getestet wurde.

Über 600 virale und bakterielle Krankheiten sowie Parasiten können erfolgreich behandelt werden, wie auch Herpes simplex, Gürtelrose, Mandelentzündung, Lungenentzündung, Candidamykosen, Blasenentzündung, Ekzeme, Grippe, Zahnbelag u.v.a.

## Kommentare aus amerikanischen Fachzeitschriften

Schon 1919 heißt es: Die Anwendung von kolloidalem Silber zeigte in einer großen Zahl von Fällen erstaunlich erfolgreiche Ergebnisse- sowohl bei innerer, als auch oraler Anwendung hat es den Vorteil, sehr rasch Parasiten abzutöten ohne toxische Nebenwirkungen zu haben. Es schützt Kaninchen vor der zehnfachen Dosis von Tetanus- oder Diphtherieerregern. In Health Consciousness heißt es: „ Es steht nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden.

Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe. Es brennt nicht in den Augen. Medizinjournal-Berichte und dokumentierte Studien der letzten 100 Jahre sprechen von keinen Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid. Es wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Problemen eingesetzt. Ohne übertreiben zu wollen: Es ist an der Zeit, es nicht nur als sicherste, sondern auch als wirksamste Medizin der Welt anzuerkennen“.

## Auszüge aus anderen Fachzeitschriften

Perceptions Magazine: Renaissance der Kolloidforschung: „ Um die Jahrhundertwende gelang Wissenschaftlern ein bedeutender Durchbruch in der Medizin: Die wichtigsten Körperflüssigkeiten (Blut, Lymphflüssigkeit) sind Kolloide. Dies eröffnete unbegrenzte

Möglichkeiten. Doch mit synthetisierten Antibiotika war mehr zu verdienen. Die heutige Krise im Gesundheitswesen und die immer weiter abnehmende Wirksamkeit von Antibiotika lenkt den Blick zurück auf die Kolloide – insbesondere auf die extrem vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von kolloidalem Silber. Antibiotikaresistente Erreger lösen in den Vereinigten Staaten ganze Epidemien aus.

So absurd es klingt – die dritthäufigste Krankheits- und Todesursache in den Vereinigten Staaten ist heute wieder die Infektionskrankheit.“

### **Was fand Dr. Becker?**

Nach Dr. O. Becker bekannter Biomedizinforscher, sterben alle pathogenen Mikroorganismen, die gegen Antibiotika bereits immun sind, durch Verabreichung von kolloidalem Silber ab. Der Pharmakologe Barnes erklärt: „Viele Arten von Mikroben, Viren und Pilzen werden durch den Kontakt mit kolloidalem Silber abgetötet und können nicht mehr mutieren. Doch schädigt es nicht Hautzellen-Enzyme oder freundliche Bakterien. Anders als Antibiotika, schwächt kolloidales Silber nicht das Immunsystem. Tatsächlich führt es zu einer außerordentlichen Kräftigung des Immunsystems. Dr. Becker erkannte einen Zusammenhang zwischen niedrigen Silberanteilen und Krankheiten. Der durchschnittliche Anteil im Körper beträgt 0,001%. Er behauptet, ein Absinken dieses Wertes sei verantwortlich für die Fehlfunktionen des Immunsystems. Es scheint als ob etwas im Silber eng mit dem grundlegenden Lebensprozess verbunden ist.

Dr. Becker berichtet über Erfahrungen mit älteren Patienten: „ Silber hat mehr bewirkt, als nur Krankheitserreger abzutöten. Es förderte in besonderer Weise das Knochenwachstum und beschleunigte die Heilung von verletztem Gewebe um mehr als 50%-. Er fand heraus, dass „Silber einen tiefgreifenden Heilstimulus für Haut und anderes zartes Gewebe bewirkt, anders als bei jedem natürlichen Vorgang...“ und dass es eine neue Art des Zellwachstums fördert, die aussieht wie die Zellen von Kindern!

Diese Zellen wachsen schnell und produzieren dabei eine erstaunliche Sammlung primitiver Zellformen, die in der Lage sind, sich mit hoher Geschwindigkeit zu multiplizieren und sich dann in die spezifischen Zellen eines Organs oder eines verletzten Gewebes zu differenzieren, selbst bei Patienten über 50 Jahren. Dr. Becker entdeckte sogar, dass kolloidales Silber Krebszellen in normale Zellen zurückverwandeln kann.

### **Welche Reaktionen können auftreten?**

Da Silber eine verstärkte Anregung des Immunsystems nach sich zieht, kann es zu Schüttelfrost, leichtem Fieber, Gliederschmerzen und Müdigkeit kommen. Als weiteres kann es zu einer kurzfristigen Verstärkung bestehender Krankheitssymptome kommen bzw. eine Aktivierung alter chronischer Herde kann verursacht werden. Diese Reaktionen klingen in der Regel nach 2-3 Tagen ab bzw. treten erst gar nicht auf.

### **Behandlung von Tieren und Pflanzen**

Auch bei Tieren wird kolloidales Silber eingesetzt, z.B. gegen den Kaninchen-Parvo-Virus und eine bei Hauskatzen zunehmend verbreiteten Krankheit, die Katzenleukämie. Auch bei Parasitenbefall von Pflanzen kann kolloidales Silber eingesetzt werden. Einfach verdünntes Silberkolloid auf die befallenen Blätter sprühen. Auch als unschädliches Konservierungsmittel für Wasservorräte kann es eingesetzt werden, sofern sie lichtgeschützt und nicht in Metallbehältern gelagert werden.